

The background of the slide is a photograph of a paved path lined with mature trees, creating a canopy effect. At the top, there is a green rectangular banner with white text.

Arbeitsassistentenz Fachtage 2016

Workshop 4:

Supported Employment:
Standards in der Arbeitsassistentenz

Workshopleitung:

Karin Löberbauer, Vorstand *dabei-austria*

Andreas Jesse, Vorstand *dabei-austria*

Inhalte und Vorgangsweise

- Input zu Supported Employment (SE) durch Workshopleitende
 - Historie und Herkunft
 - Prinzipien und Qualitätsstandards bzw. Werte
 - Vorgangsweise und Methode(n)
- Gemeinsam
 - Update zur Praxis (Realität versus Konzept)
 - Erfahrungen der Teilnehmenden
 - Förderliche und hemmende Rahmenbedingungen für erfolgreiche berufliche Integration im Kontext mit SE
 - Vision (wie sollte es sein, was wünschen wir uns für erfolgreiche berufliche Integration um SE besser leben zu können)



Ergebnisse bzw. Kernaussagen auf Flipcharts

Zeitlicher Ablauf

- Beginn 14:00 Uhr
- 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr Kaffeepause
- Ende 17:00 Uhr

Supported Employment

Supported Employment = Unterstützte Beschäftigung

Unterstützte Beschäftigung

2 wesentliche Begriffe:

Unterstützung

Beschäftigung

Unterstützung

- Synonyme zu Unterstützung:

Beistand, **Dienstleistung**, Fördern, Helfen, Mentoring, Mitarbeit, Mithilfe, Mitwirkung, Stütze, Zutun

Beschäftigung

- Synonyme zu Beschäftigung:

Tätigkeit, mit der man seine Arbeits- oder Freizeit ausfüllt, **bezahlte Tätigkeit**, berufliche Arbeit, Anstellung, Arbeitsplatz, Arbeitsstelle, Arbeitsverhältnis, Aufgabe, **Beruf**, Broterwerb, Betätigung, **Erwerbstätigkeit**, Job, Position, Posten, Stelle, Verrichtung, Zeitvertreib

Supported Employment

Definition 1:

Unterstützte Beschäftigung bietet Unterstützung für behinderte und andere schwer vermittelbare Personen, um **bezahlte Arbeit** auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt** zu erhalten und zu halten und ist eine **kundengesteuerte, professionelle Dienstleistung**.

Supported Employment

Definition 2:

Unterstützte Beschäftigung ist ein **wertegeleiteter methodischer Ansatz**, im Bereich der beruflichen Rehabilitation, geprägt von **Haltung** und **Philosophie**.

Supported Employment

Unterstützte Beschäftigung richtet sich an folgende drei **Kundinnen- und Kundengruppen** :

- Arbeitssuchende sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem **besonderen Unterstützungsbedarf im Arbeitsleben**

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

- Leistungsträger wie z. B. das Sozialministeriumsservice, das Arbeitsmarktservice oder die Länder

Historie und Herkunft

- Ende der 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre in den USA entwickelt
- Es galt als neuer Ansatz der beruflichen Rehabilitation
- Supported Employment begann in den USA mit einer Reihe von erfolgreichen Modellprojekten
- Erste gesetzliche Verankerung in den USA 1984

Historie und Herkunft

Im Gesetz wurde Supported Employment in den USA folgendermaßen definiert:

- 1. Bezahlte Beschäftigung** für Menschen mit Beeinträchtigungen,
 - für die eine **Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt** unwahrscheinlich scheint.
 - für die eine **Bezahlung oberhalb des Mindestlohns** unwahrscheinlich ist.
 - die **langfristige Unterstützung** benötigen, um arbeiten zu können.

Historie und Herkunft

2. Supported Employment ist in einer Vielzahl von Konstellationen möglich, **in denen Menschen ohne Behinderung** beschäftigt sind.

Historie und Herkunft

3. Unterstützung **durch alle Aktivitäten**, die dazu **beitragen, bezahlte Arbeit zu erhalten**, einschließlich Anleitung, Qualifizierung und Fahrt von und zu der Arbeit.

Europa

- Erste Vorläufer Ende der 1980er Jahre und Anfang der 1990er Jahre
- Ab Mitte der 1990er Jahre in vielen Ländern eine sprunghafte quantitative Entwicklung bis hin zur flächendeckenden Einführung
- 1993 wurde die European Union of Supported Employment (EUSE) als europäisches Netzwerk gegründet

Prinzipien und Qualitätsstandards

- Richtige Arbeit
- Integriertes Milieu
- Qualifizierung am Arbeitsplatz
- Individuelle Unterstützung
- Laufende Unterstützung
- Angemessene Bezahlung
- Eigene Sozialversicherung
- Wahl- und Entscheidungsmöglichkeit
- Gleichberechtigte Arbeitsplatzsicherheit

Vorgangsweise und Methode(n)

Individuelle Berufsplanung mit der Erstellung eines beruflichen Profils



Individuelle Arbeitsplatzsuche bzw. Unterstützung bei der Suche des Arbeitsplatzes



Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln



Arbeitsplatzanalyse



Arbeitsplatzanpassung



Vorgangsweise und Methode(n)

Arbeitserprobungen, begleitete Praktika



Erstellung eines Einarbeitungs- und Unterstützungsplans



Job- Coaching, Qualifizierung am Arbeitsplatz



Beratung und Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen im Betrieb



Weitergehende Unterstützung und psychosoziale Betreuung nach Bedarf



Gelegentliche Krisenintervention bis zu dauerhafter Unterstützung am Arbeitsplatz

Werte

- Individualität
- Respekt
- Selbstbestimmung
- Fundierte Entscheidungen
- Empowerment
- Vertraulichkeit
- Flexibilität
- Barrierefreiheit

Weiteres Prozedere im Workshop

- Update zur Praxis (Realität versus Konzept)
- Eure Erfahrungen
- Förderliche und hemmende Rahmenbedingungen für erfolgreiche berufliche Integration im Kontext mit SE
- Vision (wie sollte es sein, was wünschen wir uns für erfolgreiche berufliche Integration um SE besser leben zu können)